

 <p>Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin / Stephan Klonk [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Hauskleid mit "Cul de Paris"</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 2003,KR 399</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Das Kleid ist einteilig, in Prinzesslinie geschnitten und hat ein hochgeschlossenes, eng tailliertes Oberteil mit Stehkragen. Vorn ist es nahe an den Körper herangeführt. Sein anliegender Rücken bildet über den Gesäß einen markanten, fast waagrecht abstehenden "Puff", die sogenannte zweite Turnüre oder "Cul de Paris". Die starke horizontale Betonung des Gesäßes wird durch die Vertikale des vorn offenen und reich geschmückten Kleides ausgeglichen. Über einem angesetzten Unterkleid aus honigfarbenem Seidensatin liegt, dem Geschmack der Zeit entsprechend, ein üppiger zimtbrauner Spitzenbesatz, der von langen zu Schlaufen gelegten Satinbändern in zwei Goldtönen gerahmt wird. ChrW

## Grunddaten

Material/Technik:	Seide, Kettsamt mit Bouclésamt im Blütenmuster, honigfarbener Seidensatin; Futter; Seide in Damasttechnik, Baumwollgaze; Ausputz: Seidensatinbänder, Baumwoll- Maschinenspitze
Maße:	Länge: vorn 136 cm; Länge: hinten 164 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1882
	wer	
	wo	Paris
Geistige Schöpfung	wann	1882
	wer	Charles Frederick Worth (1826-1895)
	wo	